

Hingucker im Kannenstieg: Gestaltungsideen für neues Straßenbahntrafohäuschen gesucht

Magdeburg. Im Kannenstieg baut die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) eine neue Straßenbahnstrecke. Ein neues Gleichrichterunterwerk wird die neue Trasse mit Strom versorgen. Für die Gestaltung des Bauwerks sucht die MVB nun Ideen, die im Sommer umgesetzt werden sollen.

Magdeburger
Verkehrsbetriebe
GmbH & Co. KG
Pressestelle

Otto-von-Guericke-Str. 25
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 548-1240
tim.stein@mvbnet.de

www.mvbnet.de
www.mvbnetzausbau.de

Im Kreis der neuen Straßenbahnwendeschleife am Ende der Neubaustrecke steht das neue Bauwerk mit derzeit noch weißen Wänden. Damit dies nicht so bleibt, sucht die MVB nun Gestaltungsideen für die vier Wände. „Unter dem Motto ‚Mit der Straßenbahn nach Hause‘ suchen wir die besten Kunstwerke für das neue Trafohäuschen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Anwohner, aber auch Magdeburger aus anderen Stadtgebieten können kreativ werden und uns Ihre Ideen für die Gestaltung der Fassadenseiten schicken. Jeder kann mitmachen“, ruft Cornelia Muhl-Hünicke, Abteilungsleiterin Marketing bei den Verkehrsbetrieben, zur Teilnahme auf. Die vier besten Entwürfe werden dann durch professionelle Künstler umgesetzt. Zusätzlich lobt die MVB drei Monate gratis ÖPNV-fahren in Magdeburg im Wert von 180 Euro aus.

Die gezeichneten, gemalten oder digitalen Bilder können ganz einfach per E-Mail an aktion@mvbnet.de oder per Post (Magdeburger Verkehrsbetriebe, Otto-von-Guericke-Str. 25, 39104 Magdeburg) gesendet werden. Einsendeschluss ist der 21.05.2021.

Besonderheit für Kita-Kinder

Eine Besonderheit gibt es für alle Kindergartenkinder: Auch sie können ihre Kunstwerke einreichen. Zu gewinnen gibt es jedoch etwas Besonderes: „Unter allen Einsendungen von Kindergartenkindern verlosen wir Kinderhaltestellen für die Betreuungseinrichtungen. Die echten Haltestellenschilder mit Wunschnamen können dann auf dem Hof des Kindergartens gestellt werden und dienen so als Haltepunkt und Wechselstation für Dreiräder, Laufräder und Co. Wir sind schon ganz gespannt auf die Einsendungen“, sagt Cornelia Muhl-Hünicke.

Mit der Gestaltung des Gleichrichterunterwerks ist das Ziel verbunden, Vandalismus durch illegale Graffiti vorzubeugen. Außerdem soll die Gestaltung ein zusätzlicher Blickfang im Wohngebiet werden. Gute Erfahrungen hat die MVB damit bereits an anderen Standorten gemacht. So wurden u. a. die Trafohäuschen entlang der Straßenbahnstrecke nach Reform, das neue Trafohaus in der Herrenkrugstraße und eins in Rothensee professionell gestaltet.



MAGDEBURG: BEWEGTE ZUKUNFT